



Roswitha Schweitzer

# WAS ERWARTEN BENUTZER VON EINEM MOBILEN BIBLIOTHEKSPORTAL?

Anforderungen an eine mobile Version der  
Digitalen Bibliothek (DigiBib)



Dieser Vortrag steht unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-ND 3.0) <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/> .

Davon ausgenommen sind die verwendeten, nicht von der Autorin erstellten Grafiken, Screenshots und Bilder, deren jeweilige Rechte und Lizenzbedingungen fortgelten. Insbesondere erfordert eine Verwendung der aus dem Portfolio von iStockphoto stammenden Grafiken auf den Folien 3, 10, 11, 12 und 14 den Erwerb einer entsprechenden Lizenz.



# ÜBERSICHT

4

- Ausgangssituation
- Nutzerbefragung
  - Ziele
  - Methodik
  - Stichprobe
  - Umfrageergebnisse
- Anforderungen
- Fazit und Ausblick



# Ausgangssituation

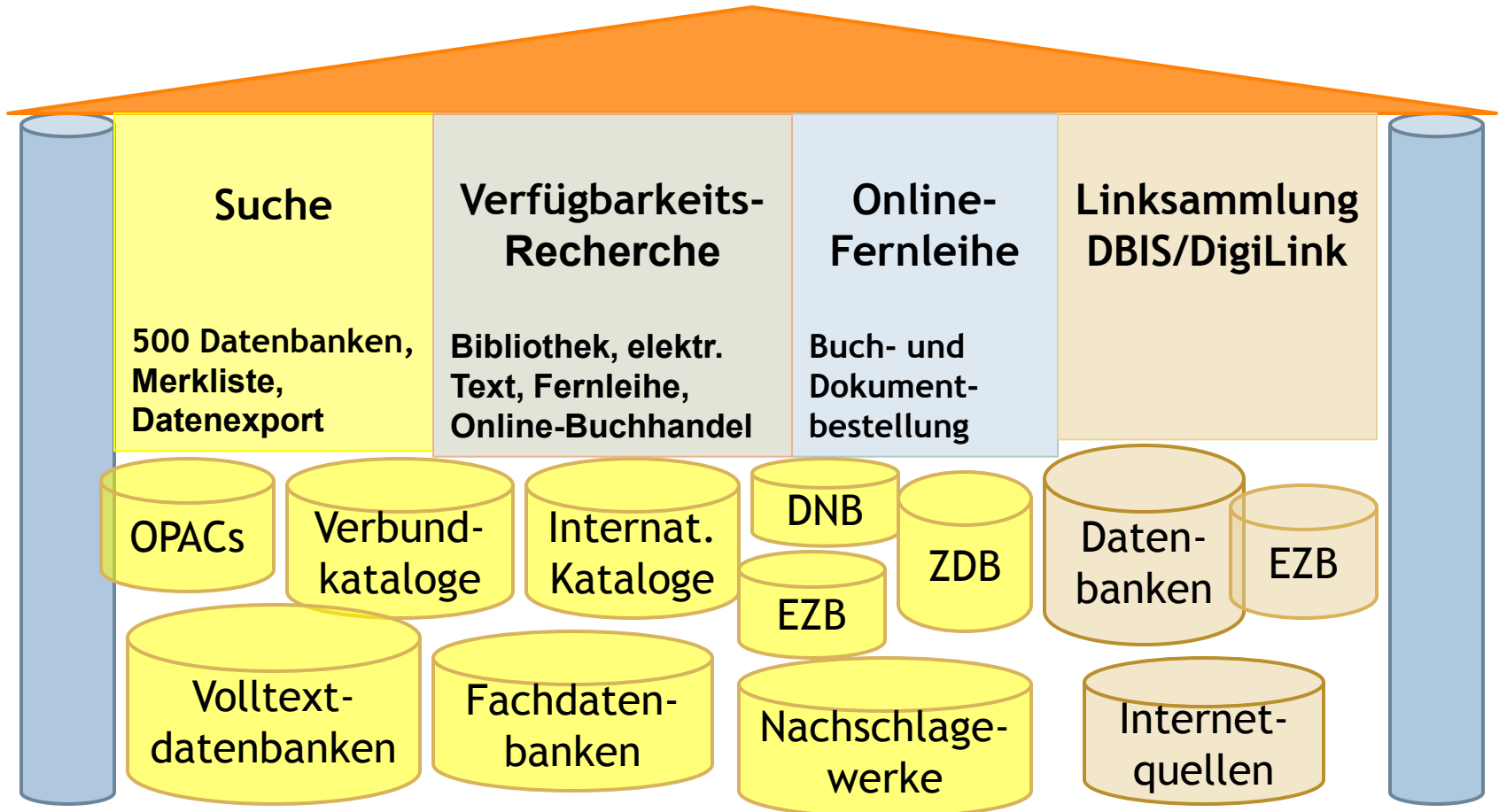
# DIGITALE BIBLIOTHEK (DIGIBIB)

6

- Bibliotheksportal zur Literatur- und Informationsrecherche
- vom hbz betrieben
- 250 Bibliotheken in ganz Deutschland und in Österreich
  - alle Bibliothekstypen (Hochschulbibliotheken, Öffentliche Bibliotheken, Landesbibliotheken, Spezialbibliotheken, Archiv)

# DIGITALE BIBLIOTHEK (DIGIBIB)

7





Datenbankprofile

Datenbanken und Kataloge ▶




Frühere Suchen (Historie) ▶

Dauerhaft gespeicherte Suchen ▶

Merkliste [0] ▶

## 1. Datenbank(en) auswählen

[ [alle](#) | [keine](#) ]

- Lokale Bibliothekskataloge
- Bibliotheken in der Region
  -  Stadtbibliothek Köln
  -  Stadtbibliothek Meerbusch
  -  Stadtbibliothek Neuss
- Verbundkataloge
- Nachschlagewerke - Munzinger, Brockhaus
- Volltexte
- Zeitschriftenartikeldatenbanken
- Regional- und Landesbibliographien
- Internationale Bibliothekskataloge

## 2. Suchbegriff(e) eingeben

[ [Suchbegriffe entfernen](#) ]

Freitext:

[Mehr Optionen](#)



# MOBILE NUTZUNG DER DIGIBIB

9

- DigiBib ist ortsunabhängig nutzbar, wenn die Bibliothek dies zulässt
- bisher nicht für mobile Endgeräte optimiert
- Nutzung durch mobile Endgeräte nachgewiesen, jedoch gering

# MOBILES INTERNET

10

Smartphones weltweit Zuwachs von 45%  
im Vergleich zu 2011) <sup>(1)</sup>

Smartphone-Besitzer in Deutschland: 35%  
(unter 30-Jährige 51%) <sup>(2)</sup>

37% geht mobil über Smartphone/  
Tablet-PC ins Web <sup>(3)</sup>



## Explosion des mobilen Internets

(1) Gartner, May 2012, (2) BITKOM, 16.04.2012, (3) BITKOM, 03.04.2012

# MOBILE BIBLIOTHEKSANWENDUNGEN

11

Horizon Report 2012: Mobile Anwendungen sind Schlüsseltechnologie<sup>(1)</sup>

USA: Über ein Drittel der Bibliotheken (WB 44%, ÖB 34%) bietet mobile Dienste an <sup>(2)</sup>

Deutschland: zunehmend mobile OPACs, Discovery Services, Portale



## Zunahme mobiler Bibliotheksanwendungen

(1) Horizon Report 2012., S. 7 [http://www.mmkh.de/upload/dokumente/2012HorizonReport\\_German\\_final.pdf](http://www.mmkh.de/upload/dokumente/2012HorizonReport_German_final.pdf)

(2) Carlucci Thomas (2010) [http://www.libraryjournal.com/lj/ljinprintcurrentissue/886987-403/gone\\_mobile\\_mobile\\_libraries\\_survey.html.csp](http://www.libraryjournal.com/lj/ljinprintcurrentissue/886987-403/gone_mobile_mobile_libraries_survey.html.csp)

# NUTZUNG MOBILER BIBLIOTHEKSDIENSTE

12

Nur wenige Studien zur Nutzung mobiler Bibliotheksdienste

Mobile OPAC-Nutzung  
in den USA: 5-6% <sup>(1)</sup>  
in Deutschland: rund 1%  
der Gesamtzugriffe <sup>(2)</sup>



## Nutzungszahlen geringer als erwartet

(1) Carlucci Thomas (2010) [http://www.libraryjournal.com/lj/ljprintcurrentissue/886987-403/gone\\_mobile\\_mobile\\_libraries\\_survey.html.csp](http://www.libraryjournal.com/lj/ljprintcurrentissue/886987-403/gone_mobile_mobile_libraries_survey.html.csp)

(2) Lehnard-Bruch (2011) Mobile Nutzung bibliothekarischer Services, S. 26

# PROBLEMSTELLUNG

13

- Mobile Version der DigiBib erwünscht, doch
  - begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen
  
- Wie dringlich?
  
- In welchem Umfang?
  
- Für welche Nutzungsszenarien?
  - Mobile Endgeräte haben
    - anderes Bedienkonzept
    - Einschränkungen, aber auch neue Möglichkeiten (Smartphones: „Digital Swiss Army Knife“)

# ANTWORTEN FINDEN

14

DigiBib-Nutzerumfrage

Ermittlung des  
Forschungsstandes



**Bisher keine deutsche Marktstudie für die mobile  
Anwendung eines Bibliotheksportals**



# Nutzerbefragung

# ZIELE

16

- Welcher Bedarf?
- Für welche Endgeräte?
- Für welche Nutzungsszenarien?
- Welche Dienste und Funktionalitäten?
  - Welche der schon bestehenden Dienste und Funktionalitäten?
  - Welche neuen Dienste und Funktionalitäten?



- Online-Umfrage
  - freiwillig und anonym
  - Auslobung einer Prämie als Anreiz
  - Software EFS Survey
- Selbstselektierte Stichprobe
  - Grundgesamtheit: DigiBib-Nutzer eines bestimmten Zeitraums
  - nicht repräsentativ, aber Trends erkennbar

# DURCHFÜHRUNG DER UMFRAGE

18

- im Rahmen einer Master-Arbeit an der FH Köln in Zusammenarbeit mit dem hbz
- September 2011
- Link zur Umfrage auf fast allen DigiBib-Sichten



# Stichprobe

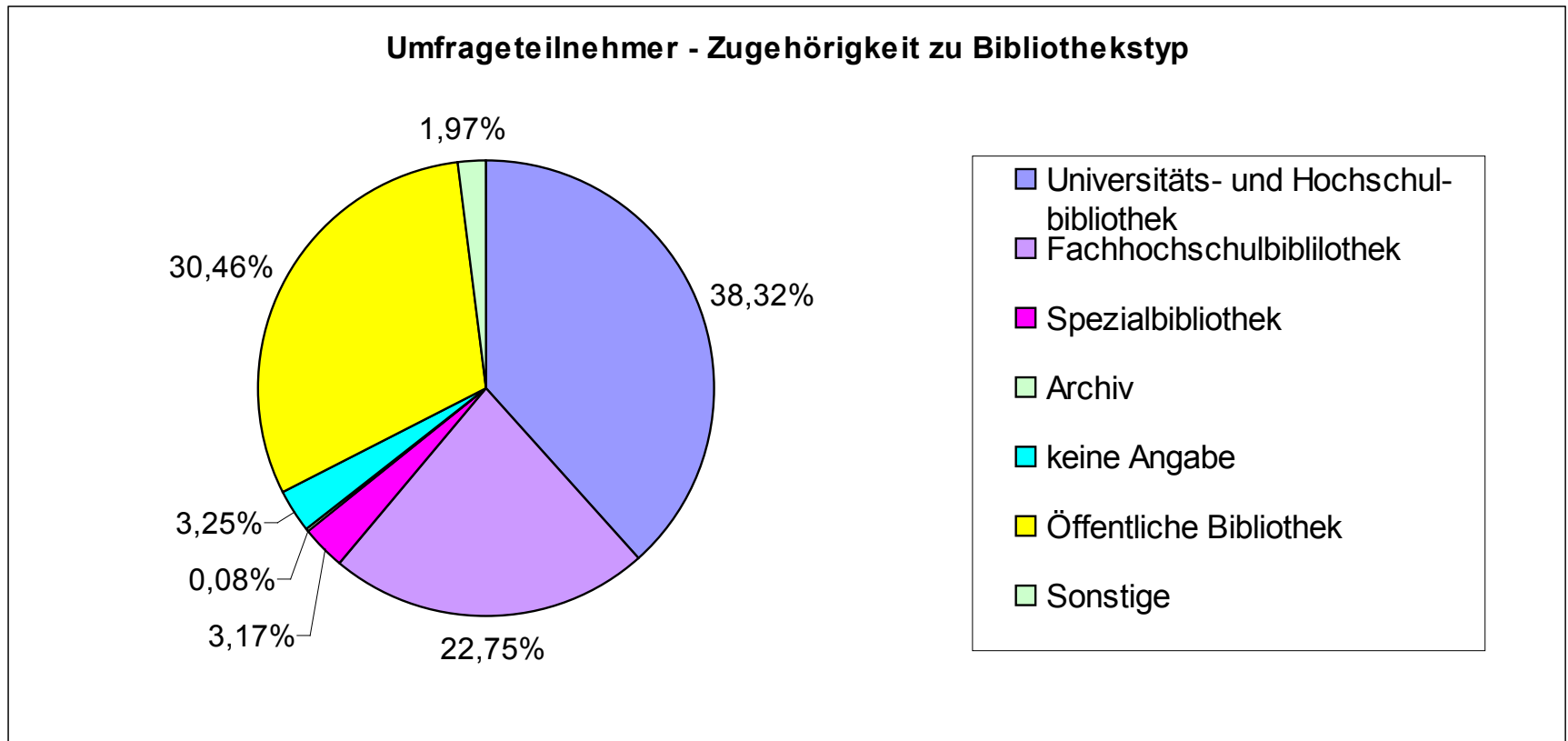
# STICHPROBE - STATISTIK

20

- Gesamtzahl der Teilnehmer (Linkaufruf):  
1.323 DigiBib-Nutzer
- Netto-Zahl der Teilnehmer: 603 (45,58%)
- Anzahl der beendeten Umfragen: 470  
(35,60%)

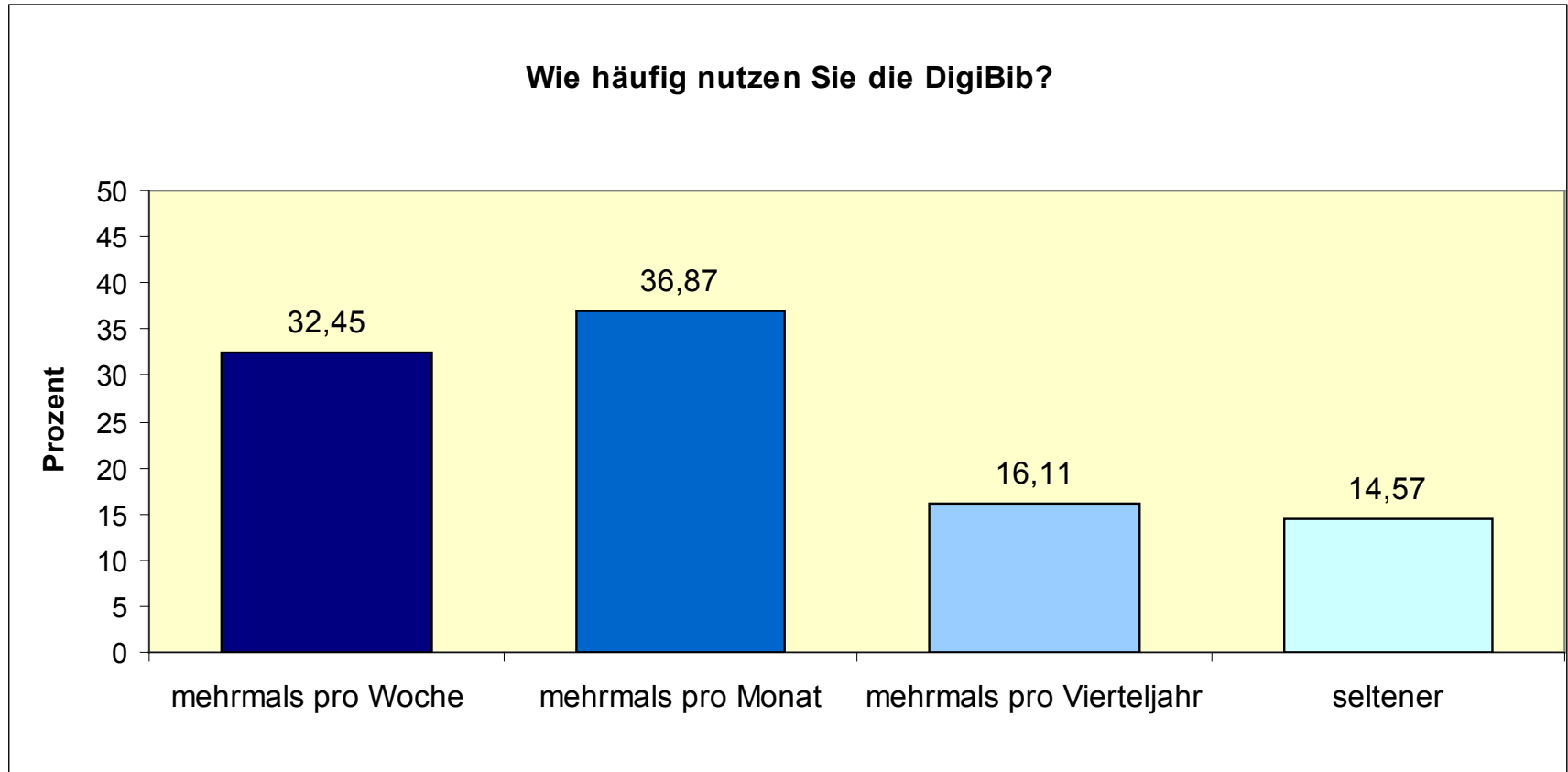
# ZUSAMMENSETZUNG DER STICHPROBE - BIBLIOTHEKSTYP

21



# ZUSAMMENSETZUNG DER STICHPROBE - NUTZUNGSINTENSITÄT

22

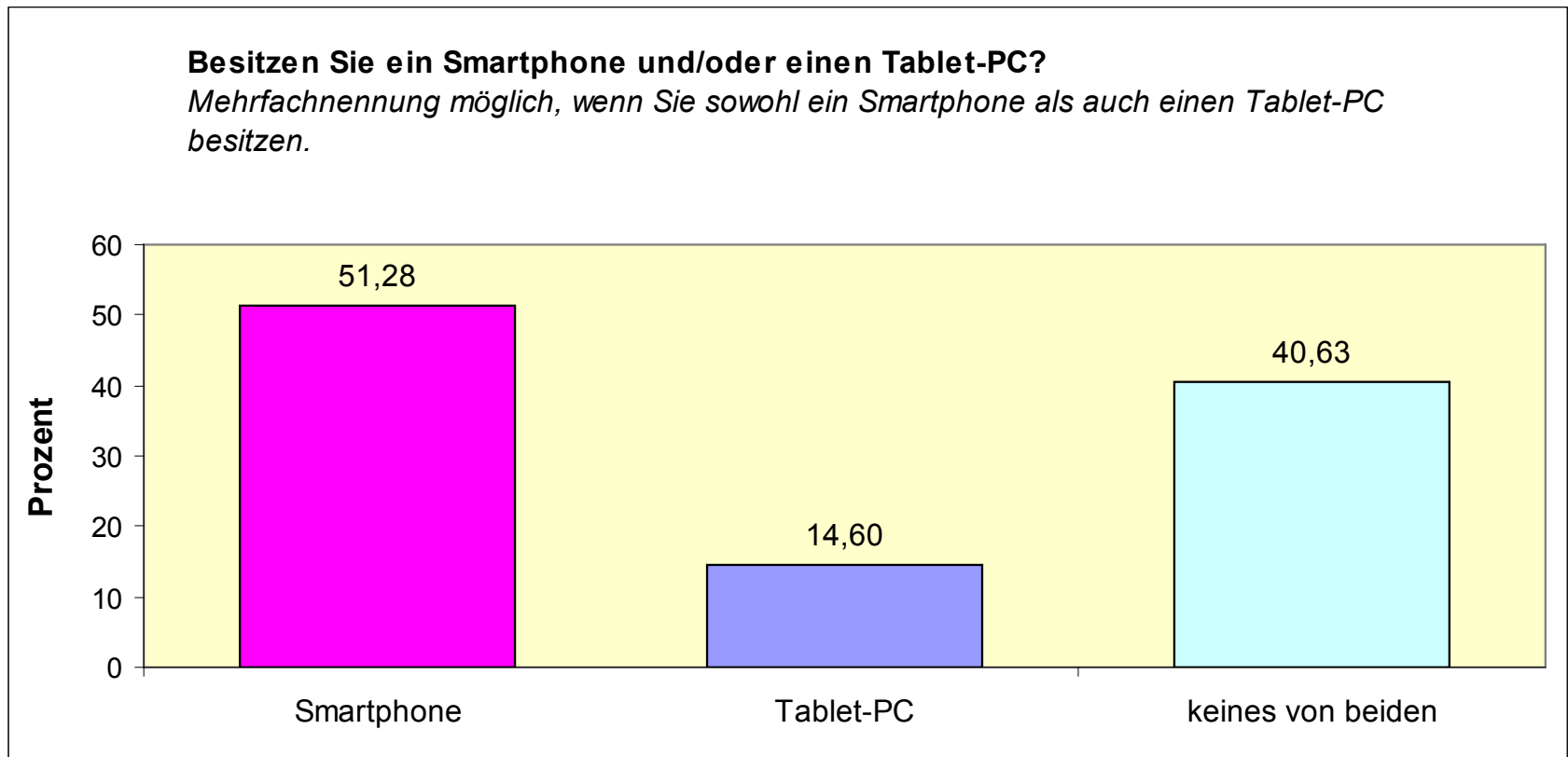


# Umfrageergebnisse

Mobile Endgeräte und Betriebssysteme

# BESITZ SMARTPHONE / TABLET-PC

24

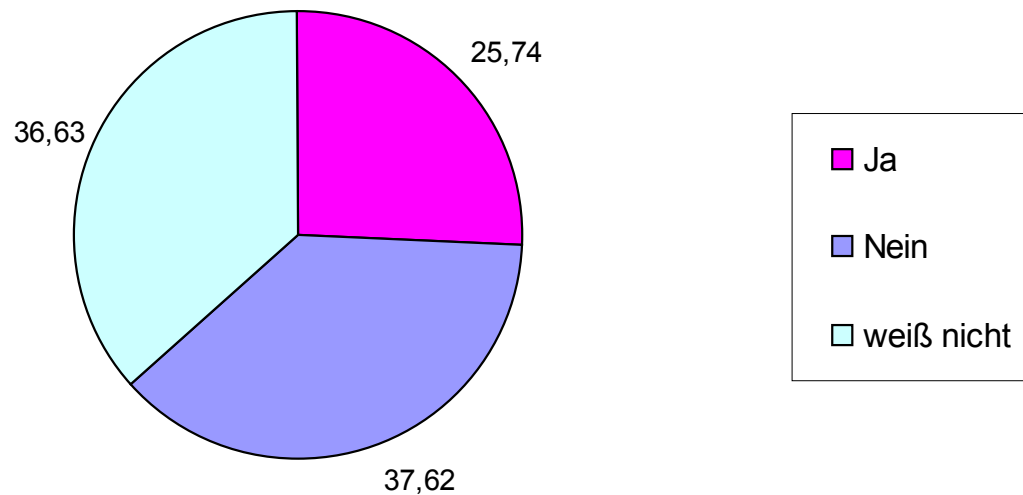




# KAUFABSICHT SMARTPHONE /TABLET-PC

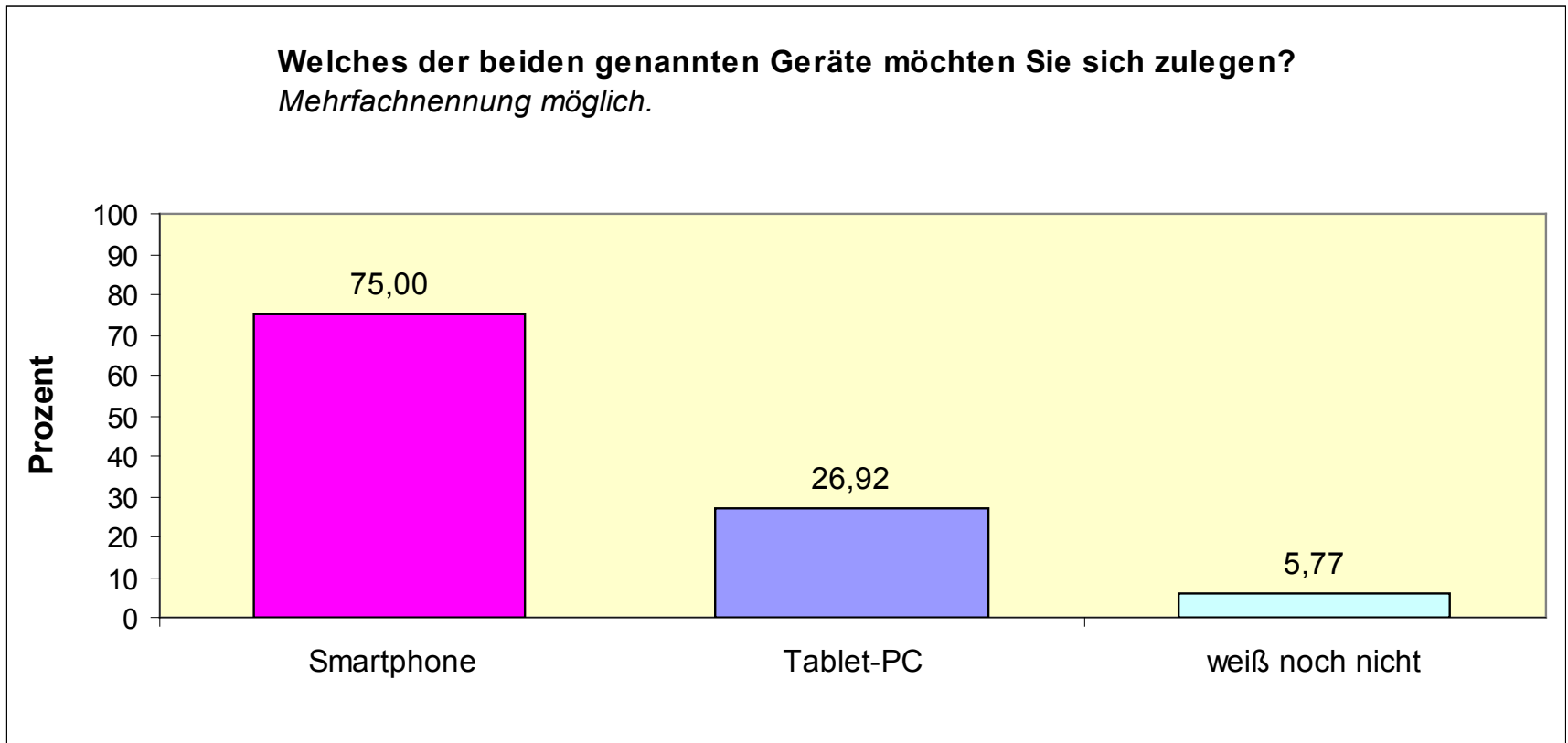
25

Haben Sie vor, sich in den nächsten zwölf Monaten ein Smartphone und/oder einen Tablet-PC zu kaufen?



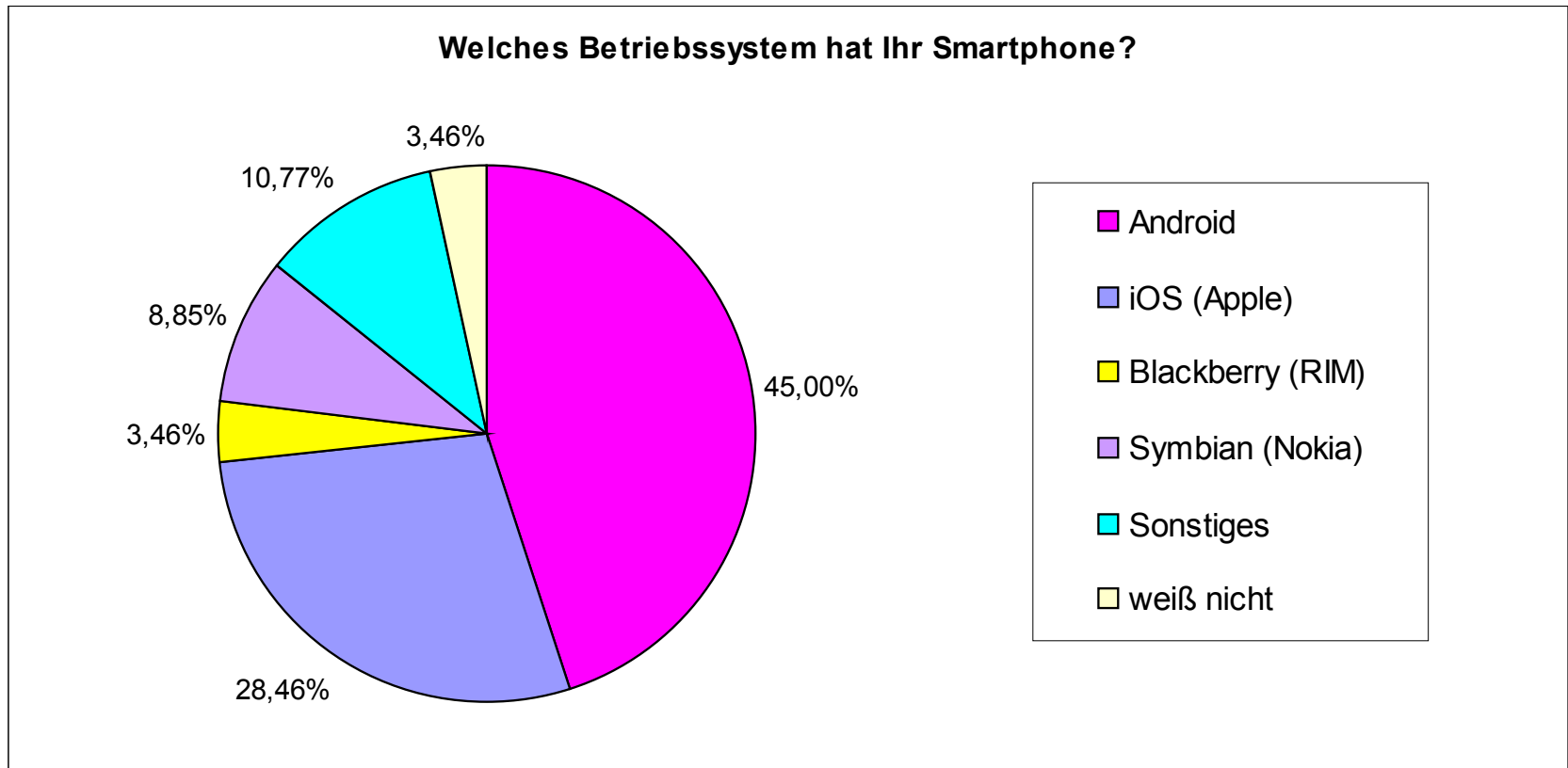
# KAUFABSICHT GERÄTETYP

26



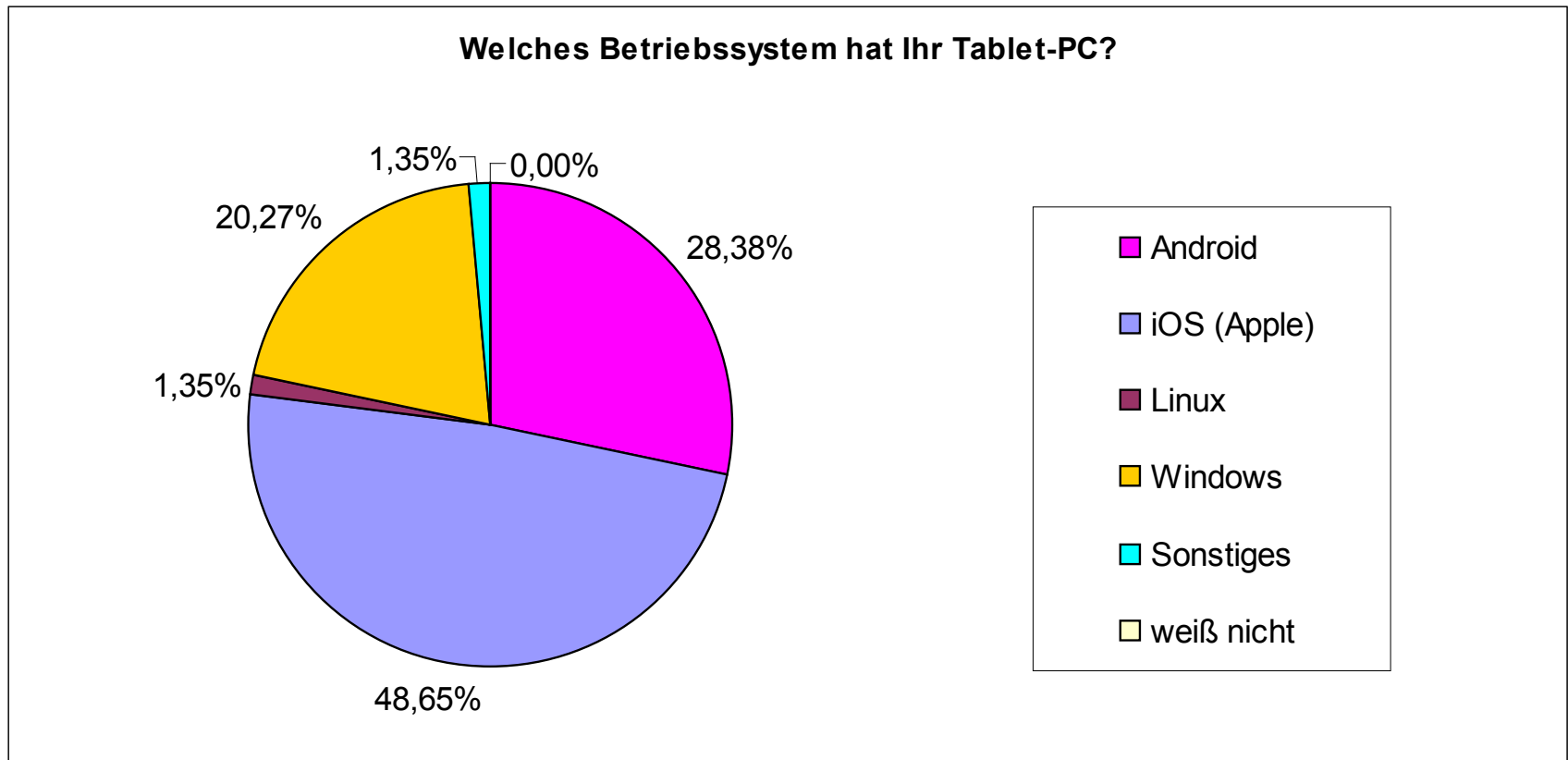
# BETRIEBSSYSTEM SMARTPHONE

27



# BETRIEBSSYSTEM TABLET-PC

28



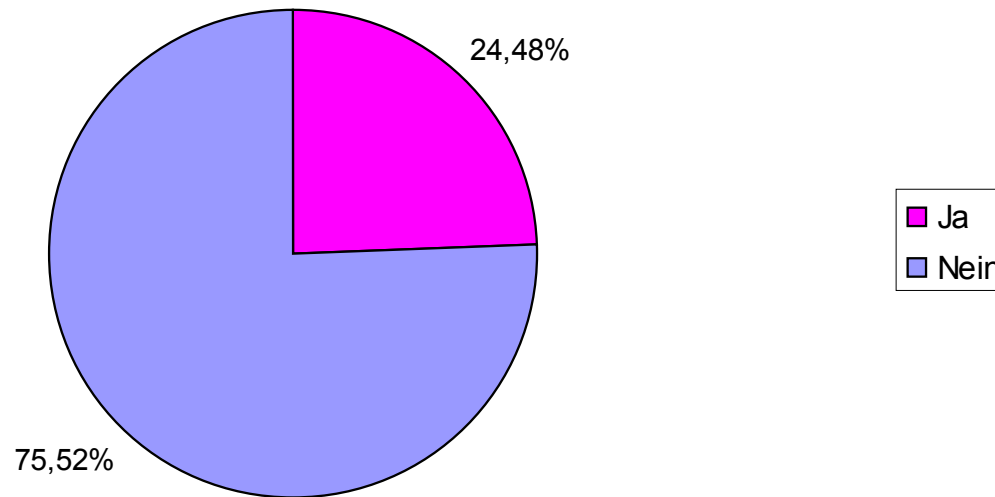
# Umfrageergebnisse

Derzeitige mobile DigiBib-Nutzung

# MOBILER AUFRUF DER DIGIBIB

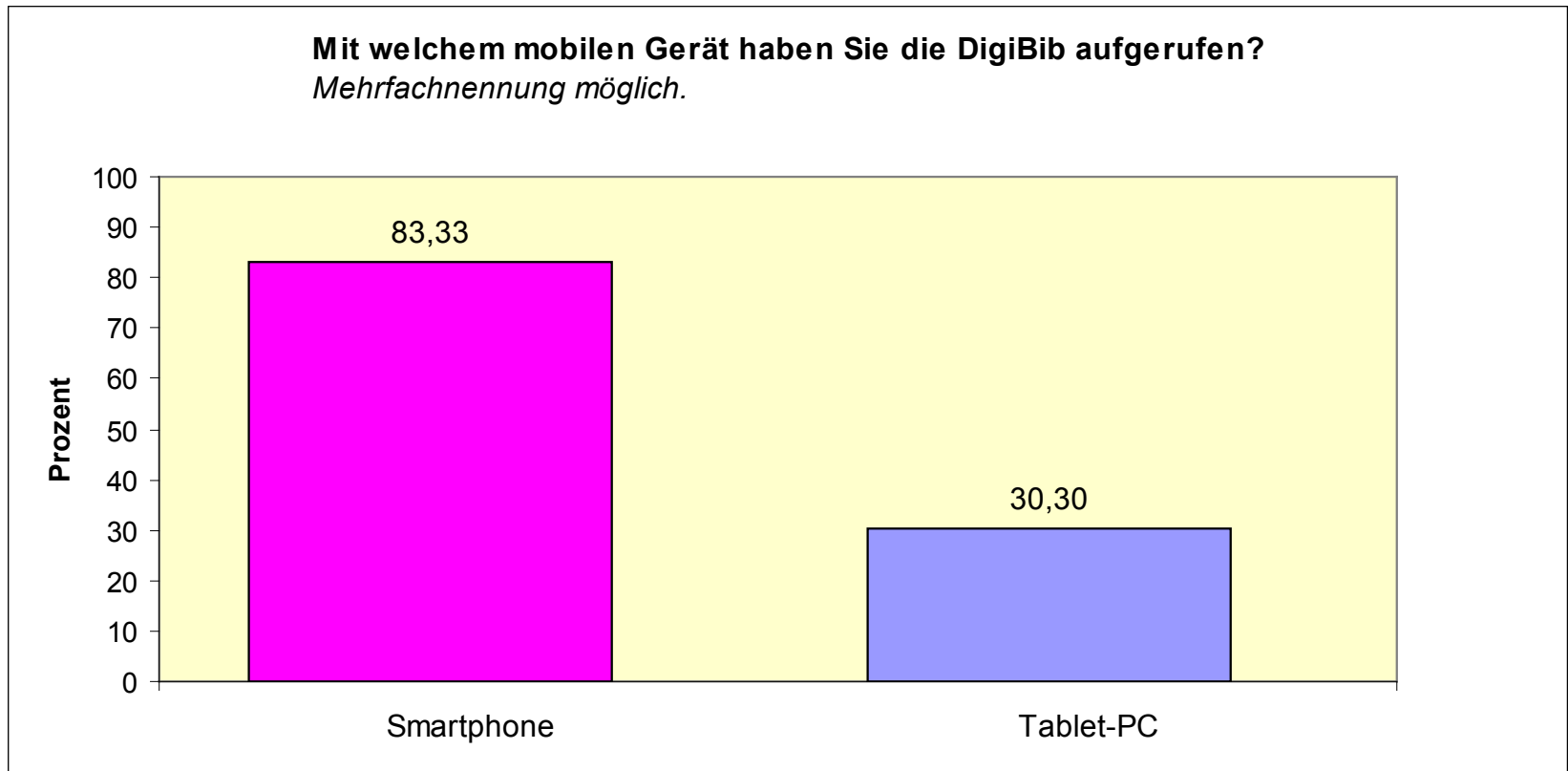
30

Haben Sie die DigiBib schon einmal über Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC aufgerufen?



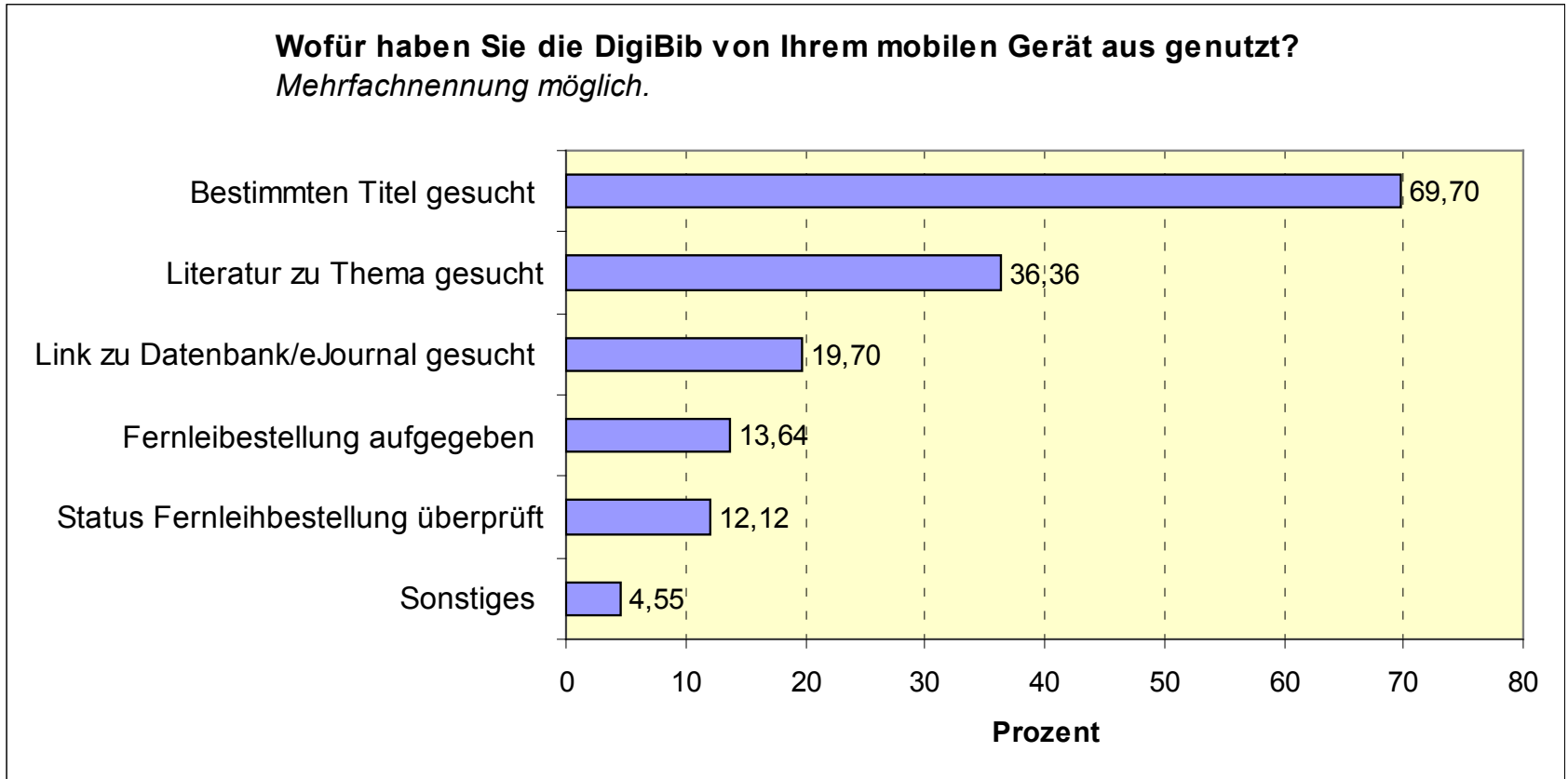
# MOBILER DIGIBIB-AUFRUF - GERÄTETYP

31



# MOBILER DIGIBIB-AUFRUF - NUTZUNG

32

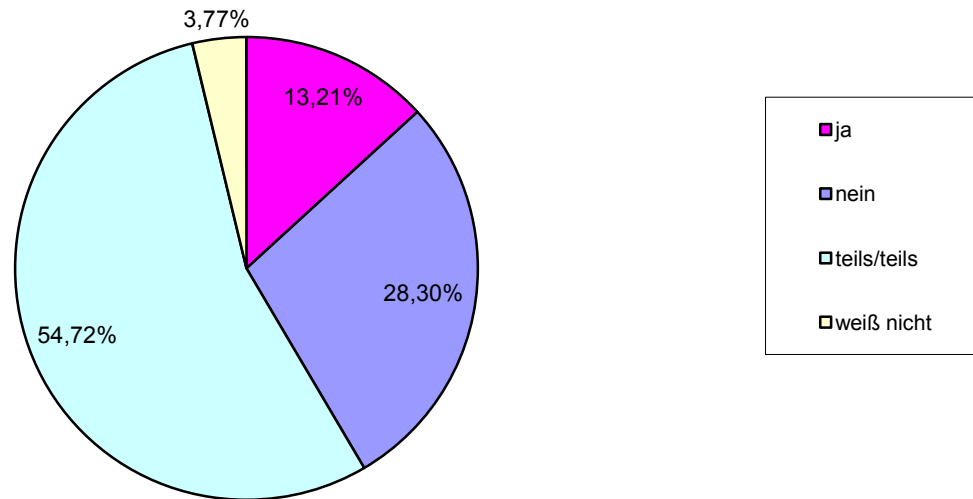




# MOBILER DIGIBIB-AUFRUF SMARTPHONE BEDIENBARKEIT

33

**Aufruf über Smartphone: War die Bedienbarkeit der DigiBib über ein mobiles Gerät für Sie zufriedenstellend?**



# Umfrageergebnisse

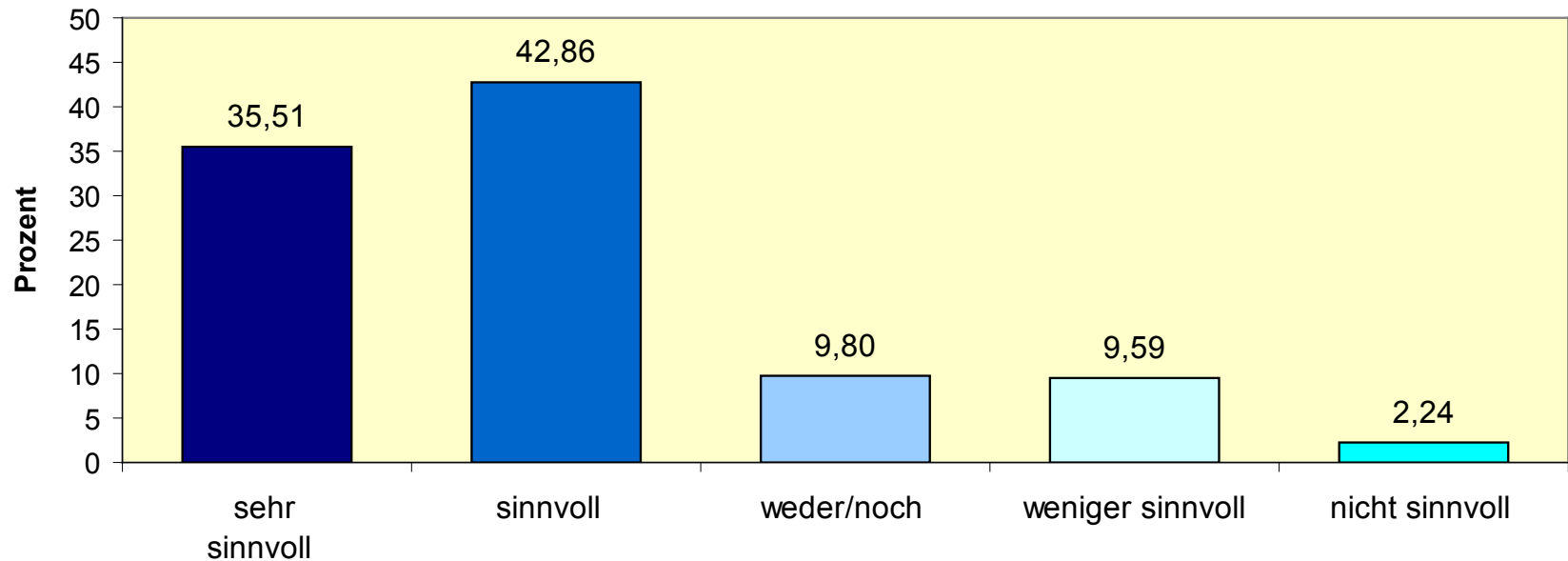
Erwartungen an eine mobile DigiBib

# ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG

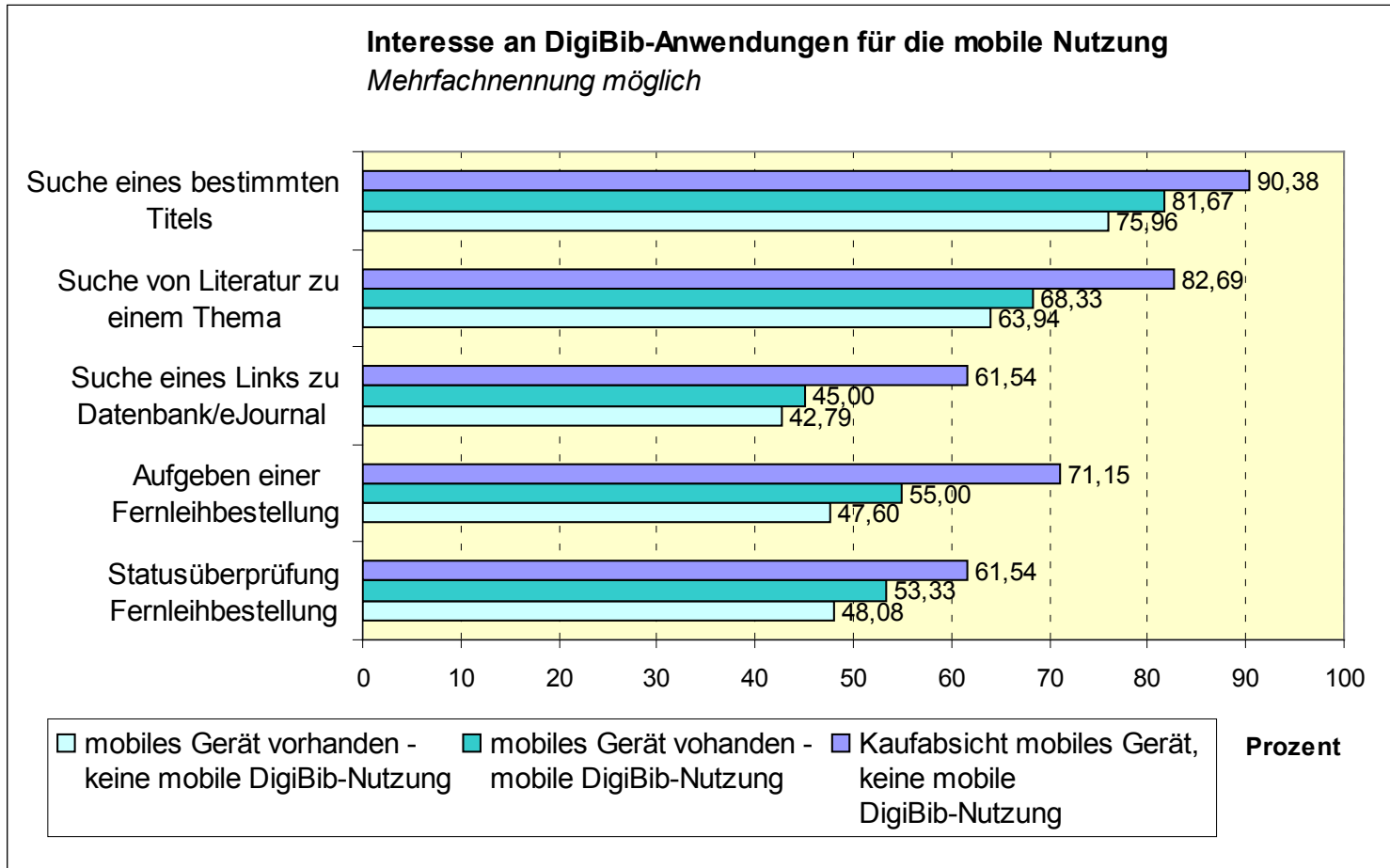
35

**Für wie sinnvoll oder weniger sinnvoll halten Sie eine DigiBib-Version für die mobile Nutzung über ein Smartphone oder einen Tablet-PC?**

*Bitte beschreiben Sie Ihre spontane Einschätzung.*



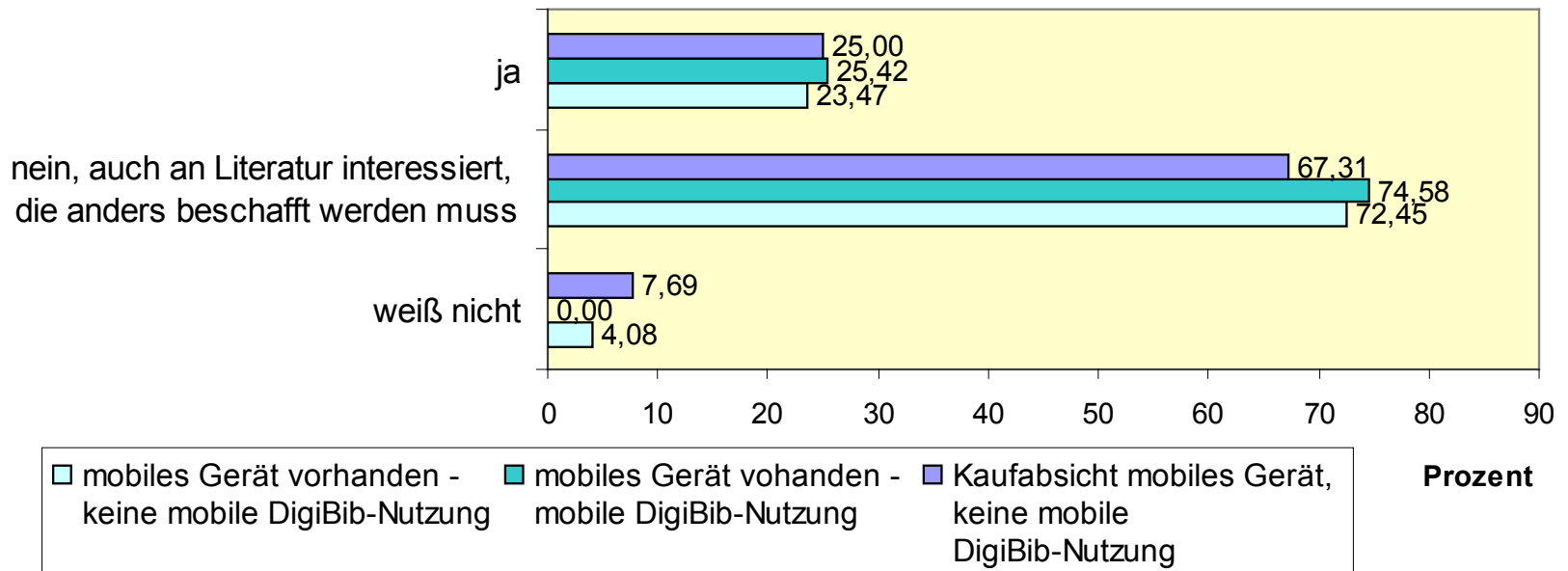
# NUTZUNGSSZENARIOEN



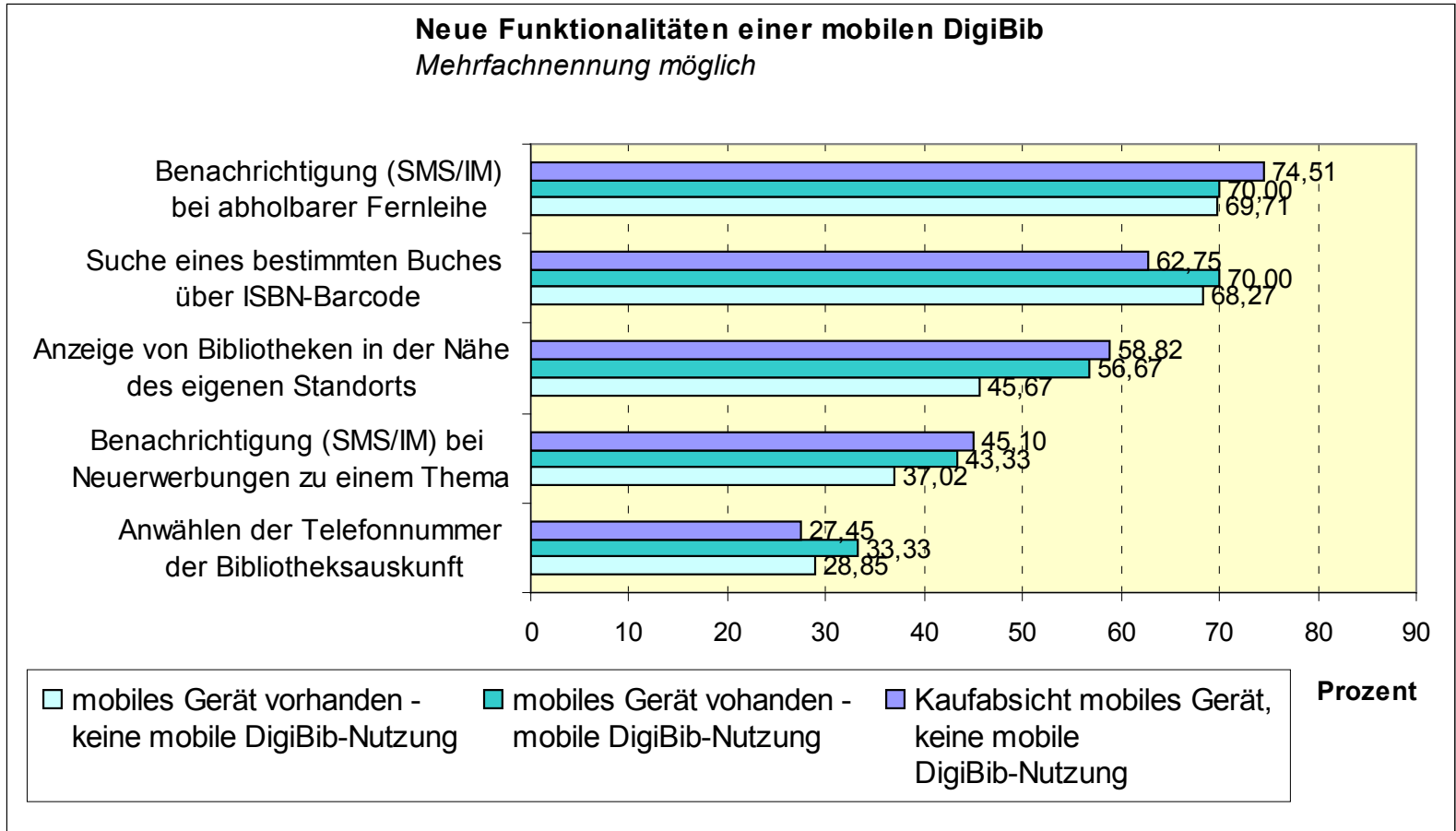
# ELEKTRONISCHE TEXTE

37

Wenn Sie an der Literatursuche über Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC interessiert sind: Suchen Sie ausschließlich direkt aufrufbare elektronische Texte?



# NEUE FUNKTIONALITÄTEN



# ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

39

- Bedarf für eine mobile DigiBib vorhanden
- Optimierung für Smartphone und Tablet-PC (Android, iOS)
- Wichtigste Anwendungen
  - Literaturrecherche
    - sowohl spezifische als auch thematische Suche
    - ISBN-Barcode-Suche
  - Fernleihe
  - Lokalisierung von Bibliotheken

# Anforderungen

... an eine mobile DigiBib



# DIENSTE FÜR DIE MOBILE NUTZUNG

41

## → Priorität:

- Suche in Katalogen und Datenbanken
- Verfügbarkeitsrecherche
- Lokalisierung von Bibliotheken (neu)
- Online-Fernleihe

## → Nachrangig:

- Linksammlung

# ANFORDERUNGEN AN DIE MOBILE SUCHE

42

- Spezifische und thematische Suche
  - Einfeldsuche
  - Erweiterte Suche
  - Automatische Ergänzung der Suchwörter
- ISBN-Barcode-Suche
- Einschränkung auf elektronische Dokumente
- Merkliste
- Datenexport (auch aus Merkliste und per Mail)

# LOKALISIERUNG VON BIBLIOTHEKEN

43

- Anzeige von Bibliotheken im Umkreis des eigenen Standorts
- Verfügbarkeitsrecherche: Hinweis auf besitzende Bibliothek in Standortnähe

# ANFORDERUNGEN AN DIE MOBILE FERNLEIHE

44

- Fernleihbestellung
- Kontoabfrage
- Benachrichtigung über SMS oder IM bei abholbarer Fernleihe

# WEB-ANWENDUNG ODER APP?

45

## Web-Anwendung

- einmalige Entwicklung
- Vielzahl von Plattformen
- geringere Ressourcen nötig
- alle Dienste und Funktionen abbildbar bis auf ISBN-Barcode-Suche
- Web-Anwendung

## Native App

- doppelter Aufwand für iOS und Android
- nur für wenige Plattformen realisierbar
- bindet mehr Ressourcen
- spezielle Funktion der ISBN-Barcode-Suche möglich
- bessere Usability



# Fazit

# FAZIT

47

- Mobile Nutzungstrends klar erkennbar
- Grundlage für mobile DigiBib-Anwendung
- Ergebnisse stützen „One-Web-Prinzip“
- Ergebnisse decken sich mit Marktstudien zum mobilen Internet (sofern nicht bibliotheksspezifisch)
- Weitere (qualitative) Studien erforderlich
  - Neue Nutzungsmöglichkeiten und Funktionen
  - Dynamik im mobilen Internet

# AUSBLICK

48

- Kurzfristig DigiBib-Release 6
  - Reduzierte Web-Anwendung für Kernfunktionen
- Mittelfristig DigiBib-Release 7
  - Neukonzeption anhand von Usability-Kriterien für mobile Dienste



# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

49

Roswitha Schweitzer

[schweitzer@hbz-nrw.de](mailto:schweitzer@hbz-nrw.de)

URL hbz: [www.hbz-nrw.de](http://www.hbz-nrw.de)